



„Eigentum verpflichtet.“

Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

Artikel 14 Absatz 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Reiche setzen ihr Vermögen im Sinne des Grundgesetzes ein

Gemeinnütziger Verein Eigentum Verpflichtet e.V. nimmt Arbeit auf

BERLIN. Welcher Mensch wie viel Geld besitzt, ist in unserer Gesellschaft nicht gerecht verteilt. Wer wenig hat, bleibt oft ein Leben lang arm. Wer viel hat, kann sein Vermögen leicht vermehren. Um dieser Ungerechtigkeit entgegenzuwirken, hat sich die bundesweite Initiative Eigentum verpflichtet e.V. gegründet. In dieser Initiative engagieren sich reiche Menschen dafür, dass ihr eigenes Vermögen so eingesetzt wird, wie es das Grundgesetz vorsieht: Zum Wohle der Allgemeinheit. Ein besonderes Anliegen von hoher Wichtigkeit, da nicht zuletzt durch die Pandemie die Schere zwischen Arm und Reich noch größer geworden ist.

Reichtum und Besitz stehen für die Menschen, die sich in der Initiative engagieren, in keinem Widerspruch zu einer sozialen Lebensweise. Ganz im Gegenteil: Der privilegierte Zugang der Mitglieder zu sozialen, kulturellen und finanziellen Ressourcen soll entscheidend zu einem gesamtgesellschaftlichen Fortschritt beitragen. „Die Sozialbindung des Eigentums soll wieder stärker im Bewusstsein der Bevölkerung verankert werden – und das durch alle Gesellschaftsschichten hindurch“, sagt Gründungsmitglied Franz Brunnberg. „Eigentum begründet eine gesellschaftliche Verantwortung, doch wie schaffen wir es diese tatsächlich wahrzunehmen?“, so Brunnberg weiter.

Eigentum verpflichtet e.V. macht es sich zur Aufgabe, andere Menschen mit Vermögenshintergrund intensiv dabei zu beraten, wie auch sie ihr Kapital zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen können. Der junge Verein agiert bundesweit und plant mehrere Modellprojekte in verschiedenen Bundesländern. Menschen mit nennenswertem Eigentum, die sich in der Initiative engagieren wollen, sind aufgerufen, sich mit dem Verein in Verbindung zu setzen unter info@eigentum-verpflichtet.jetzt.

Wer sich unsicher ist, ob er Vermögenshintergrund hat, und ob er dieses Vermögen bereits im Sinne der Gesellschaft einsetzt, ist eingeladen, am „Selbsteinstufungstest Vermögenshintergrund“ teilzunehmen, den die Initiative gemeinsam mit Sozialwissenschaftlern erarbeitet hat und der auf der Homepage von Eigentum verpflichtet e.V. bereitgestellt wird.

Kontakt für redaktionelle Rückfragen:

Valentin Scholz

Eigentum verpflichtet e.V.

presse@eigentum-verpflichtet.jetzt

030 / 62 93 73 21